



Trainer*innenausbildung- Mobile Seilaufbauten und Kistenklettern



Was erwartet uns?

In der Fortbildung vermitteln wir die Handhabung von Industrie- und Alpinmaterialien für Großgruppenaufgaben. Beim Errichten von Seilbrücken, anderen Seilaufbauten sowie beim Kistenklettern erlernen Sie pädagogische, ökologische und sicherheitsrelevante Aspekte unserer Bildungsmaßnahmen. Die Schwerpunkte des Kurskonzeptes bestimmen sich aus unserem Ziel Sicherheit, Techniken und neue Spielformen zu vertiefen. Besonderes Augenmerk wird auf die Handlungskompetenz bei der Durchführung mit Jugendgruppen gelegt. Sie sollen nach dem Kurs in der Lage sein, Risiken einzuschätzen, Gefahren abwenden zu können und stabile Seilaufbauten über kurze Strecken mit Hilfe von Industriespanngurten aufbauen zu können. Inhalte des Kurses sind:

- Materialkunde Industriematerial
- Baumbewertung & Ökologische Aspekte
- physikalisch-technische Grundlagen
- Gefahrenkunde & Prävention
- Seilaufbauten mit Industriespanngurten & Alpinmaterial
- Anleitung & Variationen der Übungen (Pädagogische Aspekte)

Themenfeld: Auffrischung

Zielgruppe: Ehrenamtliche



QUALITÄTSNETZWERK
BNE IN BAYERN

Veranstaltungsort:	Jugendsiedlung Hochland
Termin:	09.00 Uhr – 17:00 Uhr
Kosten:	40 € bzw. 34 € mit JuLeiCa (ohne Übernachtung) (eine Übernachtung müsste bei Bedarf extra gebucht werden.)

Packliste:

- o outdoortaugliche Kleidung, die auch Schmutz/ Harz verträgt
- o ggf. warme Unterwäsche
- o ggf. Handschuhe und Mütze
- o Regenkleidung (wir sind bei jedem Wetter draußen)
- o Wechselkleidung
- o knöchelhohe Trekking- oder Bergschuhe mit fester Sohle
- o Bescheinigung des letzten Erste-Hilfe-Kurses

Bei dieser Fortbildung handelt es sich um eine Einführung bzw. Auffrischung in das Thema mobile Seilaufbauten. Es ist keine anerkannte mobile Seilaufbauten Ausbildung. Die Fortbildung kann für die Durchführung unserer Bildungsmaßnahmen genutzt werden.

Die Fortbildung entspricht den Richtlinien des Bayerischen Jugendrings, K.d.Ö.R. für Mitarbeiterbildung und wurde teilweise aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.



Reisen Sie gerne mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur jugendgerechten und ökologischen Anreise. Die RVO-Linie 379 hält direkt auf dem Gelände der Jugendsiedlung Hochland (Haltestelle „Rothmühle“) und ist auf unsere Essenszeiten abgestimmt.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Seminarmanagement: Tel. 08041/ 7698-27
seminare@jugendsiedlung-hochland.de

